

Protokollauszug

aus der

4. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität vom 28.11.2019

öffentlich

Top 3.2 Strategischer Eckwertebeschluss für die Planung des Doppelhaushaltes 2020/2021 und die mittelfristige Finanzplanung 2022 bis 2024

**19/SVV/1174
vertagt**

Herr Weise (Geschäftsstelle Bauen) bringt die Vorlage ein und erläutert sie anhand einer Präsentation, die diesem Protokoll anhängt. Er informiert hinsichtlich der Belange des Geschäftsbereiches Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt und erläutert die Schwerpunkte. Dabei geht er auf die Bereiche, Umwelt und Natur, Stadtplanung und Stadterneuerung, Grün- und Verkehrsflächen, Koordinierung Klimaschutz sowie das strategische Ziel der umweltgerechten Mobilität ein.

Auf Nachfragen zum Radverkehr und öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) geht Herr Niehoff (Bereich Verkehrsentwicklung) ein.

Auf die Frage von Frau Lange, ob die im Radverkehrskonzept in der Priorität I festgelegten Maßnahmen zeitnah umgesetzt werden, gibt er an, dass die Priorität I eine Umsetzung bis 2025 vorsieht.

Herr Finken sieht eine Schieflage in Bezug auf die Straßeninstandsetzung.

Herr Rubelt wie auch Herr Schenke (Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen) weisen darauf hin, dass diese Diskussion nicht am Ergebnishaushalt allein zu führen ist, sondern immer im Zusammenhang mit den Investitionen zu betrachten sei. Investive Mittel werden jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt diskutiert, dies sieht das System zurzeit noch so vor.

Herr Dörschel regt für die Zukunft an, bereits zur Diskussion über die Eckwerte Aussagen zur Verteilung der Investitionsmittel vorzunehmen.

Frau Dr. Laabs bringt einen Ergänzungsantrag für die Fraktion DIE aNDERE ein, den sie verliest, jedoch noch nicht schriftlich vorlegen kann.

Der Vorsitzende bittet die einbringende Fraktion, den Ergänzungsantrag über das Büro der Stadtverordnetenversammlung ins Ratsinformationssystem einstellen zu lassen.

Er schlägt vor, die Beschlussvorlage heute in 1. Lesung zu behandeln, zur 2. Lesung liegt dann auch der Ergänzungsantrag der Fraktion DIE aNDERE vor.

Der Vorschlag wird mit 6:0:1 **angenommen**.



Schwerpunkte des Geschäftsbereichs 4 Stadtentwicklung Bauen, Wirtschaft und Umwelt zu den Eckwerten zum Haushalt 2020/ 2021

für die Beratung in den Ausschüssen

Eckwert des Geschäftsbereich 4 – Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt

Vorschlag für Zuschuss- Eckwerte je GB* (in Mio. EUR)	nachrichtlich		2020	2021	2022	2023	2024
	Plan 2018	NTH 2019**					
GB 4	-59,2	-62,1	-67,43	-70,33	-73,07	-75,88	-78,92
Zuschuss im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr in Mio. EUR***		+2,90	+5,33	+2,90	+2,74	+2,81	+3,04
Zuschuss- Aufwuchs im vgl. zur MiFi in Mio. EUR ***			+4,76	+5,97	+7,62	+10,43	+13,47

* Rundungsdifferenzen möglich

** Für 2019: Nachtragshaushalt (NTH) 2019, um Einmaleffekte bereinigt.

*** Zum besseren Verständnis und Darstellung der Ergebnisverbesserung wurde hier – entgegen der Haushaltslogik mit positiven Werten gearbeitet.

Schwerpunkte des Geschäftsbereiches 4

- Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt -



Landeshauptstadt
Potsdam

→ Bauaufsicht, Denkmalpflege, Umwelt und Natur - pflichtige Aufgaben –

z.B. die Wahrnehmung von Aufgaben nach der Brandenburgischen Bauordnung, die Erteilung denkmalrechtlicher Erlaubnisse für bauliche Maßnahmen an Denkmälern, die Bearbeitung von Fragen der Abfallwirtschaft, der Altlasten, des Boden-, Immission-, und Naturschutz bis hin zur Ergreifung von erforderlichen Maßnahmen

EHH in T€	2020	2021	2022	2023	2024
Erträge	4.368	4.450	4.455	4.296	4.464
Aufwendungen	9.679	10.129	10.203	10.169	9.858
Zuschuss	5.311	5.679	5.748	5.873	5.394

Schwerpunkte des Geschäftsbereiches 4

- Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt -



Landeshauptstadt
Potsdam

→ Stadtplanung und Stadterneuerung – pflichtige Aufgabe -

Steuerung des Wachstums und dieses behutsam und sozialverträglich zu gestalten, klimagerechte und energieeffiziente Stadtentwicklung, Verkehrsentwicklung, treuhänderische Steuerung in sanierungs- und Entwicklungsgebieten, von komplexen Entwicklungen ausgewählter Stadtgebiete, konsequente Anwendung des Potsdamer Baulandmodells zur Sicherung der sozialen Infrastruktur im Rahmen städtebaulicher Verträge, Bündelung der städtebaulichen Steuerung der baulichen Entwicklung von den Grundlagen der Stadtentwicklung über die planungsrechtlichen Vorgaben in der Bauleitplanung für die Nutzung von Grundstücken

EHH in T€	2020	2021	2022	2023	2024
Erträge	14.311	15.116	14.220	14.220	14.220
Aufwendungen	29.516	30.802	30.430	30.983	31.557
Zuschuss	15.204	15.686	16.209	16.762	17.336

Schwerpunkte des Geschäftsbereiches 4

- Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt -



Landeshauptstadt
Potsdam

→ Grün- und Verkehrsflächen - pflichtige Aufgaben -

Sicherung der technischen Verkehrsinfrastruktur, Unterhaltung im Straßenbau, Verkehrsmanagement, Radwege, Grünflächen, Kinderspielplätze und Uferwege
Steuerung der Maßnahmen für das Trink- und Abwasser, der Straßenverwaltung sowie der Straßenreinigung und des Winterdienstes, Steuerung der Spielplatz- und Freiraumplanung, der Grün- und Parkflächen sowie deren Unterhaltung, Bewirtschaftung, Unterhaltung und Verwaltung der kommunalen Friedhöfe, Finanzierung, Steuerung und Koordinierung sämtlicher Straßenbaumaßnahmen inkl. der dazugehörigen Verkehrsanlagen (ca. 10,2 Mio. m² Unterhaltung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze)

→ Problem: Preissteigerungen im Straßenbau seit 2015 von ca. 30% zu berücksichtigen. Dies führt dazu, dass trotz gleichbleibender Unterhaltungsansätze im Haushalt im Verhältnis weniger Mittel pro qm Verkehrsfläche jährlich umgesetzt werden können.

EHH in T€	2020	2021	2022	2023	2024
Erträge	89.342	89.812	91.164	91.164	91.164
Aufwendungen	126.496	128.480	130.875	132.066	133.340
Zuschuss	37.153	38.668	39.710	40.902	42.175

Schwerpunkte des Geschäftsbereiches 4

-Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt -



→ Koordinierung Klimaschutz – freiwillige Aufgabe –

- Energienutzungsplan, Stadtklimakarte, Verankerung von Klimavorgaben mittels Städtebauinstrumentarium und Leitfäden, Quartierskonzepte, Projekt ExTrass (Klimaanpassung), Moorrenaturierung
- Studie Sektorziele und Umsetzungsfahrpläne Kommunale Unternehmen
- Wertschöpfungs- und Lebenszyklusbetrachtungen, Mobilitätsberatungen
- übergreifende Kommunikationsstrategie, Klimapreis, Akteursnetzwerk, Klimadialoge, Stadtteilarbeit, Monitoring
- Koordinierung der Beschlüsse zum Klimanotstand
- Schaffung und Betreuung des Klimafonds mit 100T€ für Fondsausstattung

EHH in T€	2020	2021	2022	2023	2024
Erträge	113				
Aufwendungen	613	544	546	546	546
Zuschuss	500	544	546	546	546

Schwerpunkte des Geschäftsbereiches 4

- Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt -



Landeshauptstadt
Potsdam

→ Wirtschaftsförderung - freiwillige Aufgabe –

unterstützt, berät und fördert Unternehmen, Existenzgründer und Investoren, Stärkung der Schwerpunkte „Platz für Aus- und Neugründungen vorhalten“, „Entwicklung und Erweiterung diverser Standorte für innovative Unternehmen, u. a. Weiterfinanzierung Media Hub Management

EHH in T€	2020	2021	2022	2023	2024
Erträge	1.543	1.248	1.165	1.058	1.058
Aufwendungen	3.781	3.737	3.684	3.707	3.779
Zuschuss	2.238	2.488	2.518	2.648	2.720

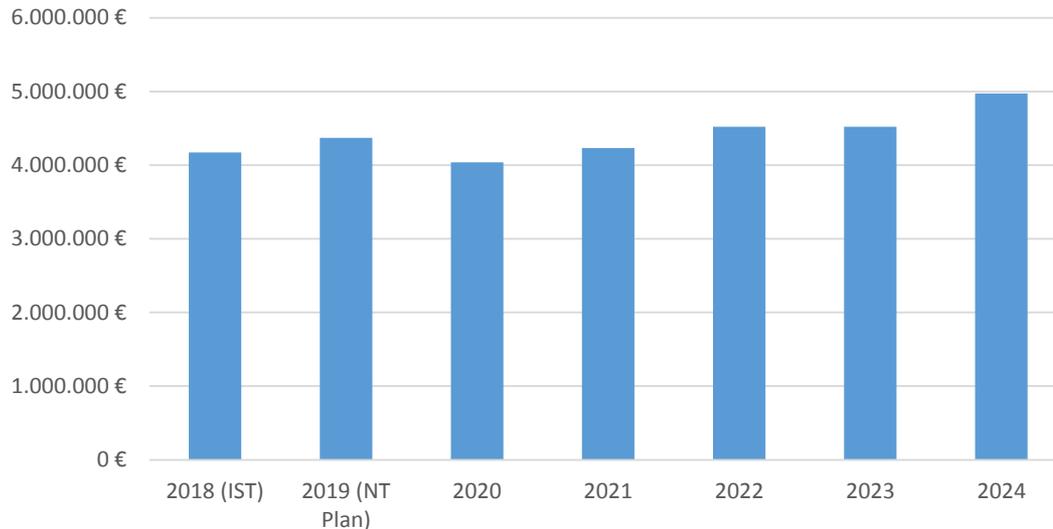
Strategisches Ziel: **Umweltgerechte Mobilität**

- Die umweltgerechten Verkehrsmittel (ÖPNV, Radverkehr und Fußgänger) werden vorrangig als attraktive Alternative zum motorisierten Individualverkehr weiter ausgebaut und durch eine aktive Öffentlichkeitsarbeit beworben.
- Eine integrierte Stadtentwicklung und ein vernetztes Verkehrsmanagement sorgen für eine optimale Ausnutzung der vorhandenen Infrastruktur und tragen zur Verringerung von Alltagsverkehr auf den Straßen bei.
- Verkehrswege werden so instandgehalten, dass sie dauerhaft, sicher und barrierefrei nutzbar sind.

**Besser mobil.
Besser leben.**



1) Ausbau des Fuß- und Radverkehrs



Ausbau des Fuß- und Radverkehrs (noch ohne Fr.-Ebert-Straße)

	gesamt
2018 (IST)	4.169.900 €
2019 (NT Plan)	4.371.400 €
2020	4.036.400 €
2021	4.231.400 €
2022	4.521.400 €
2023	4.521.400 €
2024	4.971.400 €

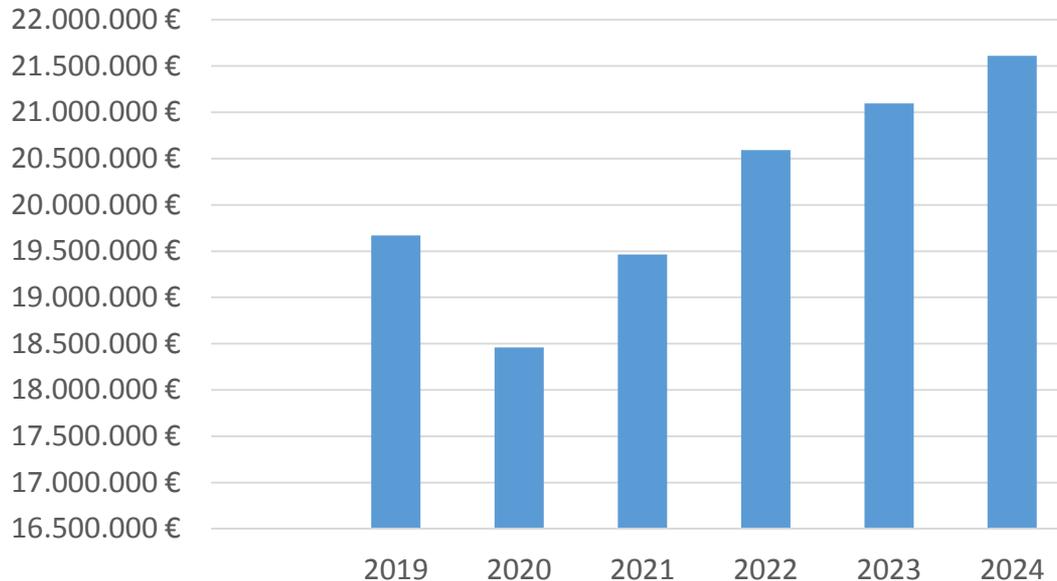
- Gewährleistung einer ganzjährigen Nutzbarkeit von Geh- und Radwegen durch eine Schwerpunktsetzung bei der Durchführung der Reinigung von Verkehrswegen und des Winterdienstes
- Umsetzung der Maßnahmen im Radverkehrskonzept entsprechend der dort enthaltenen Prioritäten
- Umgestaltung der Friedrich-Ebert-Straße einschl. Unterbindung des Durchgangsverkehrs entlang der Gutenbergstraße



2) Ausbau des ÖPNV



Landeshauptstadt
Potsdam



Gesamt-
Finanzvolumen
2018 (IST):
14.934.500 €
2019 (NT Plan):
19.670.800 €
2020: 18.460.100 €
2021: 19.465.100 €
2022: 20.590.900 €
2023: 21.096.700 €
2024: 21.611.200 €

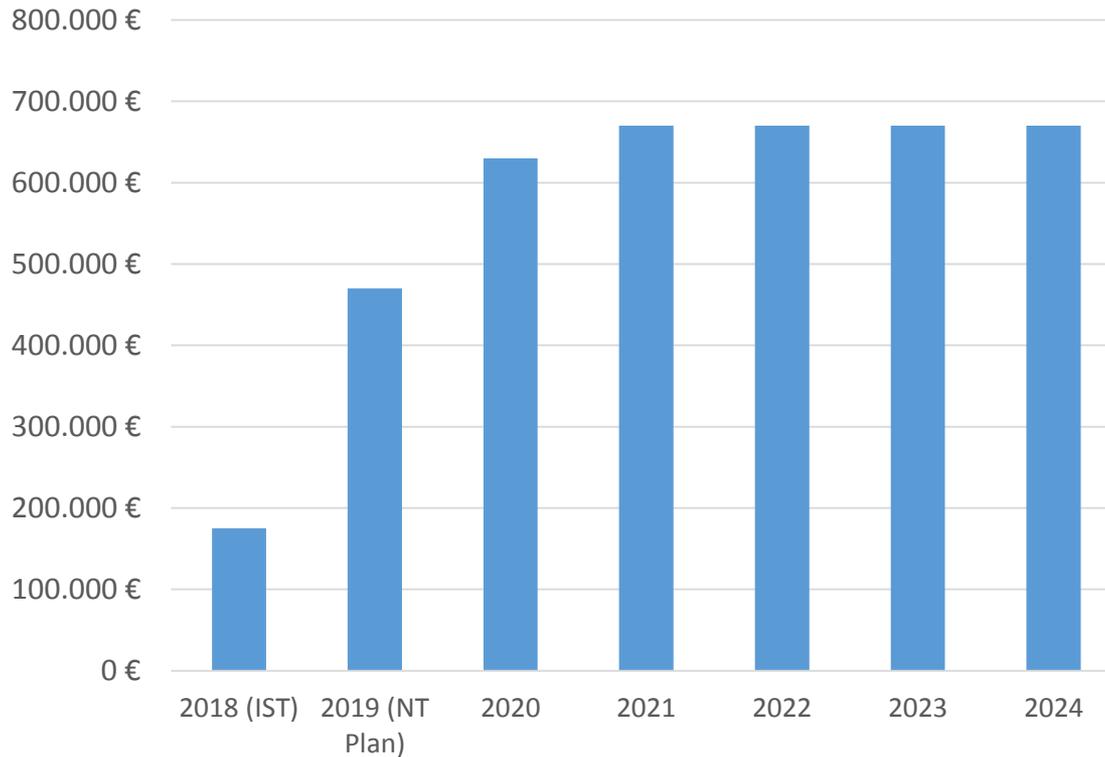
- Bereitstellung eines leistungsfähigen ÖPNV
- Straßenbahnerweiterung in den Potsdamer Norden
- Barrierefreier Ausbau / Umbau der Haltestellen für Busse und Bahnen
- Umsetzung Park- und Ride-Konzept
- Ersatz bestehender Tatra-Straßenbahnen (Umsetzung Barrierefreiheit)
- Barrierefreier Umbau der Friedrich-Ebert-Straße



3) Mobilitätsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit



Landeshauptstadt
Potsdam

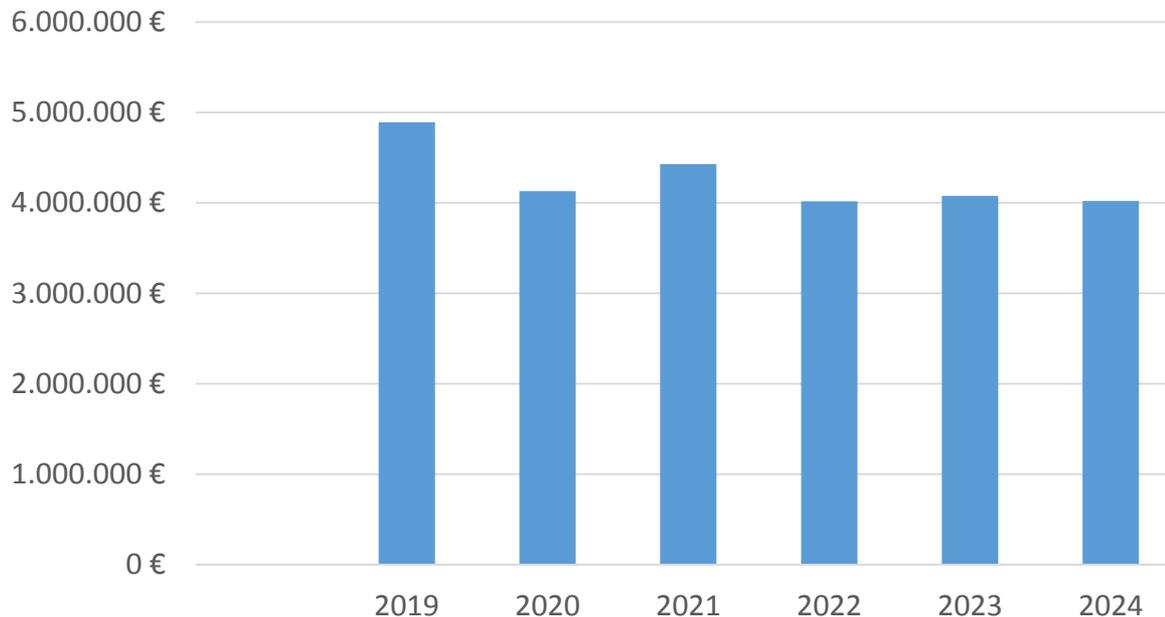


2018 (IST)	175.000 €
2019 (NT Plan)	470.000 €
2020	630.000 €
2021	670.000 €
2022	670.000 €
2023	670.000 €
2024	670.000 €

- Fortschreibung und Begleitung der Umsetzung städtischer Konzepte zur Verkehrsentwicklung
- Weiterführung der Mobilitätsoffensive
- Einrichtung/ Betrieb einer Mobilitätsagentur



4) Straßenunterhaltung



2019	4.892.000 €
2020	4.129.556 €
2021	4.429.049 €
2022	4.017.400 €
2023	4.075.822 €
2024	4.020.160 €

Verkehrswege werden so instandgehalten, dass sie dauerhaft, sicher und barrierefrei nutzbar sind als wesentliche Voraussetzung für den ÖPNV



Schwerpunkte des Geschäftsbereiches 4

- Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt -



Landeshauptstadt
Potsdam

5) Verkehrssicherheit und Immissionsschutz (Finanzvolumen pro Jahr rd. 1,1 Mio. EUR).

5 a) Regelmäßige Analyse und Beseitigung von Unfallhäufigkeiten

Als pflichtige Aufgabe werden Unfallhäufungsstellen verkehrssicherheitstechnisch untersucht und sowohl mit straßenbaulichen als auch verkehrsorganisatorischen Maßnahmen entschärft

5 b) Umsetzung Luftreinhalteplan

- Optimierung der P&R-Situation um den Umstieg vom MIV (Motorisierter Individualverkehr) zum ÖPNV zu erleichtern
- Weitere Beschleunigung des Personennahverkehrs durch verbesserte Lichtsignalsteuerungen
- Verstetigung und Verringerung des MIV zur Unterschreitung der Luftschadstoffbelastungsgrenzen
- Energieeinsparungen durch Verwendung von LED-Technik in verkehrstechnischen Anlagen (Lichtsignalanlagen und Straßenbeleuchtung)

**Vielen Dank
für die
Aufmerksamkeit.**





- Änderungsantrag
 Ergänzungsantrag
 Neue Fassung

zur Drucksache Nr.

19/SVV/1174

öffentlich

Einreicher: **Fraktion DIE aNDERE**

Betreff:

Erstellungsdatum 20.11.2019

Eingang 502:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
20.11.2019	Finanzausschuss	x	
04.12.2019	Stadtverordnetenversammlung		x

Anderungs-/Ergänzungsvorschlag:

Die Ds 19/SVV/1174 wird wie folgt geändert:

In Punkt 2 wird ergänzt:

- a. erster Spiegelstrich: die Landeshauptstadt Potsdam **und die städtischen Eigenbetriebe** als attraktiver Arbeitgeber und Dienstleister
- b. zweiter Spiegelstrich: umweltgerechte **und soziale** Mobilität
- c. neuer, sechster Spiegelstrich: **Weiterentwicklung der Partizipation über die Weiterentwicklung des Bürgerhaushalts**
- d. neuer, siebenter Spiegelstrich: **Weiterentwicklung der multikulturellen, sozialen und kulturell vielfältigen Stadt**

Als **zusätzlicher Punkt 8** wird ergänzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei künftigen Investitionsentscheidungen für die einzelnen Investitionsalternativen die absehbaren CO₂- Emissionen zu ermitteln und dann mit einem CO₂-Preis zu kalkulieren.

Begründung:

Die Berücksichtigung der CO₂-Emissionen bei der Entscheidung über Investitionen stellt einen Beitrag zum Klimaschutz dar. Außerdem wird das Risiko minimiert, dass geplante Investitionen später durch einen CO₂-Preis unrentabel werden.

Unterschrift